

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Erkrankte Tiere können veränderte Trinkwasser- oder Futteraufnahme zeigen. Im Falle einer veränderten Trinkwasseraufnahme ist die Konzentration des Tierarzneimittels an die Verhältnisse anzupassen, um die Aufnahme der erforderlichen Dosis zu gewährleisten.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Das Tierarzneimittel kann zu Überempfindlichkeit führen. Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Natriumsalicylat oder verwandte Arzneimittel (z. B. Acetylsalicylsäure) sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Reizungen der Haut, Augen und Atemwege sind bei versehentlichem Kontakt möglich. Direkter Haut- und Augenkontakt sowie die Einatmung des Pulvers sind zu vermeiden. Dem Anwender wird empfohlen, Schutzhandschuhe (z. B. aus Gummi oder Latex), eine Schutzbrille und eine geeignete Staubmaske (z. B. Einweg-Halbmasksen-Atemgerät gemäß der europäischen Norm EN 149) zu tragen.

Bei versehentlichem Hautkontakt die kontaminierte Haut sofort mit Wasser reinigen. Bei versehentlichem Augenkontakt die Augen 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen; falls die Reizung anhalten sollte, ist ein Arzt zu Rate zu ziehen.

Sollte nach Kontakt ein Hautausschlag auftreten, ist ärztlicher Rat einzuholen und auf diese Packungsbeilage zu verweisen. Schwellungen von Gesicht, Lippen oder Augen oder Schwierigkeiten beim Atmen sind ernsthafte Symptome, die eine sofortige ärztliche Behandlung erfordern.

Auch bei der Verabreichung des medikierten Wassers ist jegliche Hautexposition durch das Tragen von Handschuhen zu vermeiden. Kontaminierte Haut sofort mit Wasser reinigen.

Während der Handhabung weder rauchen, noch essen oder trinken.

Nach jedem Gebrauch die Hände waschen.

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Von der Anwendung des Tierarzneimittels während der Legeperiode wird abgeraten, da bei Laborstudien an Ratten teratogene und fetotoxische Wirkungen nachgewiesen wurden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Die gleichzeitige Verabreichung von potenziell nephrotoxischen Arzneimitteln (z.B. Aminoglykosiden) ist zu vermeiden. Salicylsäure ist stark an Plasmaproteine (Albumin) gebunden und konkurriert daher mit einer Vielzahl von Substanzen (z.B. Sulfonamide, Ketoprofen) um die Plasmaprotein-Bindungsstellen.

Vom gleichzeitigen Gebrauch mit anderen NSAIDs wird wegen des erhöhten Risikos von Magen-Darm-Störungen abgeraten.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen und Gegenmittel), falls erforderlich

Die Verabreichung des Vierfachen der empfohlenen Dosis führte zu einer Erhöhung des Trinkwasserverbrauchs und vereinzelt Durchfällen.

Inkompatibilitäten

Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Genehmigungsdatum der Packungsbeilage: Juni 2025

Weitere Angaben

Packungsgrößen: Kunststoffbeschichteter Aluminiumbeutel mit 5 g, 10 x 5 g, 10 g, 10 x 10 g, 100 g, 500 g, 1 kg, 5 kg

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

CL 3604 048 B 25707108

Gebrauchsinformation



Avicylat

1000 mg/g

**Pulver zum Eingeben über das Trinkwasser
für Puten**

MIT Gesundheit GmbH

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Erkrankte Tiere können veränderte Trinkwasser- oder Futteraufnahme zeigen. Im Falle einer veränderten Trinkwasseraufnahme ist die Konzentration des Tierarzneimittels an die Verhältnisse anzupassen, um die Aufnahme der erforderlichen Dosis zu gewährleisten.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Das Tierarzneimittel kann zu Überempfindlichkeit führen. Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Natriumsalicylat oder verwandte Arzneimittel (z. B. Acetylsalicylsäure) sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Reizungen der Haut, Augen und Atemwege sind bei versehentlichem Kontakt möglich. Direkter Haut- und Augenkontakt sowie die Einatmung des Pulvers sind zu vermeiden. Dem Anwender wird empfohlen, Schutzhandschuhe (z. B. aus Gummi oder Latex), eine Schutzbrille und eine geeignete Staubmaske (z. B. Einweg-Halbmasksen-Atemgerät gemäß der europäischen Norm EN 149) zu tragen.

Bei versehentlichem Hautkontakt die kontaminierte Haut sofort mit Wasser reinigen. Bei versehentlichem Augenkontakt die Augen 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen; falls die Reizung anhalten sollte, ist ein Arzt zu Rate zu ziehen.

Sollte nach Kontakt ein Hautausschlag auftreten, ist ärztlicher Rat einzuholen und auf diese Packungsbeilage zu verweisen. Schwellungen von Gesicht, Lippen oder Augen oder Schwierigkeiten beim Atmen sind ernsthafte Symptome, die eine sofortige ärztliche Behandlung erfordern.

Auch bei der Verabreichung des medikierten Wassers ist jegliche Hautexposition durch das Tragen von Handschuhen zu vermeiden. Kontaminierte Haut sofort mit Wasser reinigen.

Während der Handhabung weder rauchen, noch essen oder trinken.

Nach jedem Gebrauch die Hände waschen.

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Von der Anwendung des Tierarzneimittels während der Legeperiode wird abgeraten, da bei Laborstudien an Ratten teratogene und fetotoxische Wirkungen nachgewiesen wurden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Die gleichzeitige Verabreichung von potenziell nephrotoxischen Arzneimitteln (z.B. Aminoglykosiden) ist zu vermeiden. Salicylsäure ist stark an Plasmaproteine (Albumin) gebunden und konkurriert daher mit einer Vielzahl von Substanzen (z.B. Sulfonamide, Ketoprofen) um die Plasmaprotein-Bindungsstellen.

Vom gleichzeitigen Gebrauch mit anderen NSAIDs wird wegen des erhöhten Risikos von Magen-Darm-Störungen abgeraten.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen und Gegenmittel), falls erforderlich

Die Verabreichung des Vierfachen der empfohlenen Dosis führte zu einer Erhöhung des Trinkwasserverbrauchs und vereinzelt Durchfällen.

Inkompatibilitäten

Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Genehmigungsdatum der Packungsbeilage: Juni 2025

Weitere Angaben

Packungsgrößen: Kunststoffbeschichteter Aluminiumbeutel mit 5 g, 10 x 5 g, 10 g, 10 x 10 g, 100 g, 500 g, 1 kg, 5 kg

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

CL 3604 048 B 25707108

Gebrauchsinformation



Avicylat

1000 mg/g

**Pulver zum Eingeben über das Trinkwasser
für Puten**

MIT Gesundheit GmbH

gleichzeitiger Anwendung kann dies Auswirkungen auf die Stabilität und/oder Löslichkeit der Tierarzneimittel haben. Deshalb wird empfohlen, bei gleichzeitiger antiinfektiver Behandlung eine andere Art der

**Beschriftung
Behältnis; Äußere Umhüllung**

Avicylat-N

1000 mg/g

Wirkstoff: Natriumsalicylat

Pulver zum Eingeben über das Trinkwasser für Puten

Anwendungsgebiete:

Zur symptomatischen Behandlung von Entzündlichen Erkrankungen der Atemwege, falls erforderlich, in Kombination mit einer geeigneten antiinfektiven Therapie.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Zum Eingeben über das Trinkwasser.

100 mg des Tierarzneimittels / kg Körpergewicht täglich an 3 aufeinander folgenden Tagen.

Lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage.

Wirkstoff und sonstige Bestandteile:

1 g Pulver enthalten:

Wirkstoff: Natriumsalicylat 1000 mg

Sonstige Bestandteile: keine.

Wartezeit(en)

Puten: Essbare Gewebe: 2 Tage.

Vorgeschriebene Dosierung:

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich:

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Besondere Lagerungsbedingungen:

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Den Beutel nach Abbruch fest verschlossen halten, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen/Abbruch des Behältnisses: 4 Wochen.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Für Tiere

Inhalt: 5 Kg

Verschreibungspflichtig

Zul.-Nr.: 401349.00.00

Ch.-B.:

Verwendbar bis:

MIT Gesundheit GmbH
Thaerstraße 4a
D-47533 Kleve